



PFARRNACHRICHTEN

Freuen, Danken und Prüfen. Und dann wieder Danken.

Einige Worte zum Abschied

Wenn ich die zweite Lesung (1 Thess 5,16-24) des dritten Adventssonntages lese, wird mir wieder einmal deutlich, dass das Wort Gottes lebendig ist und in mein Leben spricht. Paulus fordert uns auf, dass wir uns freuen sollen. Aber auch Gott für alles danken und in unserem Leben wirklich alles prüfen sollen und nur das Gute erhalten sollen. Sehr weise Worte, die eine Richtschnur für mein Leben geworden sind.

Warum sprechen diese Worte in meine aktuelle Situation in meinem Leben? Weil ich die Weichen für meinen Lebensweg neu stelle. Das ist manchmal nötig. Ich werde zum Ende dieses Jahres unsere Pfarrei nach über zwei Jahren verlassen und nicht weiter den Weg ins Priesteramt gehen. Und all das tue ich mit Freude, mit Dank und nach reiflicher Prüfung.

Die Freude hat mich auf meinem ganzen Weg durch die Zeit in Schloß Neuhaus begleitet. Die Freude war groß, dass ich hier hingesendet wurde, die Freude war groß, als ich das Pastorale Team kennengelernt habe, die Freude war ebenso groß – wenn nicht noch größer –, als ich in Kontakt zu unzähligen Menschen und Gruppierungen treten durfte. Meine unterschiedlichen Tätigkeiten haben mir die ganze Zeit über Freude bereitet und das liegt vor allem an den Personen – also an Ihnen allen – mit denen ich meine Zeit verbringen durfte. Ich war sehr dankbar, dass ich kommen durfte und willkommen geheißen wurde, ich bin sehr dankbar für die vielen Begegnungen und Erfahrungen, die ich gemacht habe und die mich geprägt haben. Ich werde Ihnen und Gott dafür immer dankbar sein. Und trotz der Freude und der Dankbarkeit habe ich Paulus' Rat befolgt und geprüft. Und ich bin zu der schweren Entscheidung gekommen, nicht als





Die Mitteilungen aus den Gemeinden entnehmen Sie bitte den ausliegenden gedruckten Exemplaren.

Priester in unserer Kirche tätig zu werden. Ich werde andere – mir noch unbekannte – Wege gehen. Und auch darauf freue ich mich und bin Gott dankbar, dass er mich führen wird.

Nach der Freude, dem Dank und der Prüfung möchte ich nun aber wieder Danken:

Ich danke so vielen Menschen von Herzen für die vielen Möglichkeiten, Begegnungen, Gespräche, Erfahrungen und so vieles mehr, was ich in meiner Zeit der Pfarrei Heiliger Martin erfahren und erleben durfte. Ermöglicht haben mir das alles viel zu viele Personen, um jede und jeden einzelnen nennen und danken zu können. Daher möchte ich Ihnen allen auf diesem Weg Danke sagen! Ich werde immer mit Freude und Dankbarkeit auf meine Zeit hier in Schloß Neuhaus zurückschauen und für Sie beten. Ich wünsche Ihnen allen persönlich, aber auch als Gemeinschaft einer Pfarrei alles Gute und Gottes Segen! Auf Wiedersehen!

Ihr Sebastian Vieth

■ Infos

Wichtige Information:

Für die Kurzchristmetten an Heiligabend, die Eucharistiefiern am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag, sowie die Jahresabschluss- und Neujahrsmessen ist eine **Anmeldung bis Dienstagmittag, 22.12.**, im zentralen Pfarrbüro

(Tel. 25 31) erforderlich. Dies ist wegen der begrenzten Sitzplatzkapazitäten und der pandemiebedingten Hygiene- und Abstandsregeln notwendig.

Pfarrbüro:

Zum Jahresende erscheint der Pfarrbrief am 24.12. in einer Doppelausgabe. Das heißt, er ist für 2 Wochen gültig (KW 53 und 01). Der nächste Pfarrbrief wird dann zum Sonntag, 10.01., gedruckt.

Am Mittwochmorgen, 23.12., ist das Pfarrbüro in Schloss Neuhaus geschlossen, aber Sie erreichen uns dann im zentralen Pfarrbüro in Sande.

Vom 28. - 30.12. sind alle Pfarrbüros geschlossen.

Wir laden Sie herzlich ein zu einer **adventlichen Andacht** am 3. und 4. Adventssonntag im Schlosspark in Schloss Neuhaus. Die Andachten finden immer um 17 Uhr am Brunnentheater statt.



Friedenslicht

Unter dem Motto "Frieden überwindet Grenzen" verteilen die Pfadfinder auch in diesem Jahr das Friedenslicht aus Bethlehem. Dieses Jahr wird es 2 Termi-

ne geben, an denen das Licht verteilt wird. Am Mittwoch, 16.12., stehen die Pfadfinder um 16 Uhr auf dem Kirchplatz in Schloß Neuhaus und am Sonntag, 20.12., wird das Friedenslicht um 17 Uhr die Advent-Andacht am Brunnentheater begleiten.

Die 35. Ausgabe Gemeinde³ ist für den 07. März geplant. Sie wird unter dem Thema „Rücksicht“ stehen. Einsendeschluss ist der 22. Januar. Wir freuen uns wieder auf Ihre Berichte zu Neuigkeiten und Aktivitäten! Schicken Sie Ihren Beitrag an die Mail-Adresse: gh3@mail.de

St. Heinrich und Kunigunde

Viele Jahre hat sich das **Krippenteam** Schloß Neuhaus mit Liebe um die Krippe in St. Heinrich und Kunigunde gekümmert. Jede einzelne Figur wurde von den Damen und Herren in der Advent und Weihnachtszeit mit viel Gefühl fürs Detail in Szene gesetzt. Die Krippenfiguren in Schloß Neuhaus stammen aus dem Jahre 1926. Und da diese Krippe eine so genannte Wandelkrippe ist, hat das Team bereits ab dem 1. Advent das (vor-)weihnachtliche Geschehen in sechs wechselnden Bildern bis zum 2. Februar dargestellt. Jetzt möchten die Damen und Herren die Aufgabe in andere

Hände legen. Herzlichen Dank an sie alle, die in den zurückliegenden Jahren mit ihrer Darstellung der Weihnachtsgeschichte so vielen Menschen Freude bereitet haben. Ein ganz besonderer Dank gebührt Annelie Lippegaus, Mechthild Fricke, Roswitha Beatrix, Jutta Mettenmeyer, Renate Osdiek und Herrn und Frau Füchtjohann. In der nächsten Gemeinde hoch drei wird es einen ausführlichen Bericht über das Krippenteam und die Geschichte unserer Krippe in Schloß Neuhaus geben.

Öffnungszeiten der Pfarrkirche:

- 1. Weihnachtstag: 14-16 Uhr
- 2. Weihnachtstag: 14-16 Uhr
- 28. Dezember: 14-16 Uhr
- 29. Dezember: 14-16 Uhr
- 31. Dezember: 14-16 Uhr
- 1. und 03. Januar 14-16 Uhr

Während dieser Zeit können Sie die Krippe besichtigen.

Außerhalb dieser Zeit ist die Krippe durch die Glastüren am Eingang „Quinhagen“ zu sehen.

Herzliche Einladung an alle die Kirche zu besuchen.

Vielen Dank an die Kirchengilde 2010, die dies ermöglicht!

■ St. Joseph, Mastbruch

Für die Haushalte, die von den **Sternsingen** besucht werden möchten, liegen in der Kirche Anmeldeformulare aus.

Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros in Sande:

- Montag: 9–11.30 Uhr und 15–17 Uhr
- Dienstag: 9–11.30 Uhr und 15–17 Uhr
- Mittwoch: 15-17 Uhr
- Donnerstag: 15-17 Uhr
- Freitag: 8.30-11.30 Uhr telefonisch erreichbar unter: 05254 2531

Vom 28.-30.12. geschlossen.

Außerhalb der Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros erreichen Sie im **seelsorglichen Notfall** einen Priester aus dem Pastoralteam unter der Telefonnr.: 0151 261 77 229.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

- St. Heinrich u. Kunigunde Mi. 09.00 - 11.30 Uhr (am 23. u. 30.12. geschlossen)
- St. Michael zur Zeit geschlossen
- St. Joseph zur Zeit geschlossen